

Arbeitsgruppe Inklusion im Sport

Projekinhalt

Der Stadtsportbund Münster e.V. plant die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „AG Inklusion“. In der AG sollen Sportvereine und Organisationen und Vereine von Menschen mit Behinderung gemeinsam daran arbeiten, die Sportlandschaft in Münster inklusiv weiterzuentwickeln. Konkrete Ziele sind eine Zusammenstellung der bestehenden inklusiven Sportangebote in Münster, die Klärung der bestehenden Bedarfe aus Sicht von Menschen mit Behinderung und aus Sicht der Sportvereine und der Ausbau der Barrierefreiheit in der Münsteraner Sportlandschaft.

Der Stadtsportbund als Dachorganisation der Münsteraner Sportvereine möchte durch die Einrichtung der AG den von den Sportvereinen geäußerten Unterstützungsbedarf bei der an den Bedarfen von Menschen mit Behinderung ausgerichteten Entwicklung ihrer Angebote aufgreifen. Ferner soll der Bedarf an für die Zielgruppe geeigneten Informationen zu den Sportangeboten in Münster aufgegriffen werden. Diese Bedarfe haben sich im Rahmen der Zusammenarbeit von Sportvereinen, Organisationen von und für Menschen mit Behinderung und dem Stadtsportbund im Rahmen des inklusiven Sportfestes auf dem Sportcampus am Horstmarer Landweg im Juni 2019 gezeigt.

Antragsteller/-innen/ggf. Kooperationspartner/-innen

Stadtsportbund Münster e.V.

Finanzierung

beantragte Förderung: 2.800 €

Kosten für Gebärdensprachdolmetscher/-innen für 7 Treffen der Arbeitsgruppe

Bewertung

Die geplante AG Inklusion kann dazu beitragen, die Sportangebote in Münster inklusiver zu gestalten. Im Sinne eines inklusiven Ansatzes ist es sinnvoll, Sportvereine und Organisationen von Menschen mit Behinderung zu beteiligen. Vorgesehen ist auch eine Kooperation mit der KIB. Durch eine kontinuierliche Arbeit der AG kann das Thema Inklusion im Sport nachhaltig in der Stadtgesellschaft verankert werden.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar. Der Stadtsportbund beantragt nur Mittel für die barrierefreie Ausrichtung der Arbeitsgruppe. Um den Vertreter/-innen des Gehörlosensportvereins Münster und ggf. weiteren interessierten gehörlosen Menschen die Möglichkeit zu geben, an der Arbeitsgruppe mitzuwirken, sind für jedes Treffen zwei Gebärdensprachdolmetscher/-innen erforderlich (400 € pro Treffen).

Förderempfehlung des Beirates am 05.11.2019

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.